

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 2

Artikel: Autoconer 338 erreicht die Marktführerschaft im Spulmaschinenbereich

Autor: Nierbaus, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoconer 338 erreicht die Marktführerschaft im Spulmaschinenbereich

Markus Nierhaus, W. Schlafhorst AG & Co., Mönchengladbach, D

W. Schlafhorst AG & Co. gehört seit Einführung des Autoconer vor etwa 40 Jahren zu den führenden Herstellern automatischer Kreuzspulmaschinen. Das Know-how von etwa 100 Jahren Spulmaschinenentwicklung bildet dabei die fundierte Basis dafür, dass jede Maschinengeneration stets den Leistungsstandard im Weltmarkt vorantrieb. Der Autoconer ist inzwischen das Synonym für die automatische Spulmaschine geworden. Seine über 1,6 Millionen weltweit installierten Spulstellen sind aussagekräftiger Beweis.

Trotz der in den letzten Jahren rückläufigen Entwicklung im Spulmaschinenmarkt konnte Schlafhorst seinen Marktanteil ausbauen und 1999 erstmals wieder die führende Position auf dem Spulmaschinenmarkt erreichen. Um dies auch weiterhin zu realisieren, setzt Schlafhorst all sein spultechnologisches Know-how ein, um, kombiniert mit höchster Innovationskraft, die Leistungsfähigkeit des Autoconer weiter zu steigern (Abb. 1).

Die neue Spulmaschinen-generation

Charakteristisch für die neue Spulmaschinen-Generation ist die Verwendung modernster Sensoren sowie Antriebs- und Steuerkomponenten zur Überwachung und Regelung des Spulprozesses und des Materialflusses. Der höhere Kundennutzen zeigt sich seit knapp 3 Jahren in der Praxis.

Neben gesteigerter Spulenqualität und Produktivität sowie verbessertem Ressourcenmanagement sind intelligente Automationslösungen verbunden mit einfacher Bedienung typisch. Sowohl zur Verarbeitung von Kopsen (Typen RM, D, V) als auch zum Umspulen von

Kreuzspulen (Typen E, K) steht den Kunden die komplette Produktpalette zur Verfügung.

Spezielle Leistungsmerkmale wie die Fadenzugkraftregelung «Autotense», der Trommelmotordirektantrieb ATT sowie die verbesserte Spulstellensteuerung garantieren, dass technologisch anspruchsvolle Anwendungen, wie z. B. das Herstellen von Färbespulen mit bisher nicht erreichten Spulgeschwindigkeiten, bei dennoch wesentlich gleichmässigerem Spulenaufbau damit umgesetzt werden können. Schlafhorst demonstriert seine textiltechnologische Spitzenstellung ausserdem durch die äusserst vielseitige Palette verspulbarer Materialien, wie z. B. Coregarne, Kompaktgarne, hochgedrehte Viskosegarne sowie Wollgarne. Ergebnis sind Kreuzspulen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Sichere Oberfadenerfassung

Einzigartig für den Autoconer 338 ist eine «erfolgsorientierte» Oberfadensuche mit dem Oberfadensor (Abb. 2). Kurze Schaltzyklen sind garantiert, sodass sowohl der Abfall- und Energieverbrauch auf ein Minimum reduziert



Abb. 1: Autoconer – die neue Spulmaschinen-generation

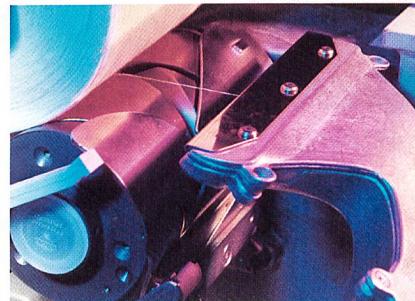


Abb. 2: Sicher Oberfadenerfassung am Autoconer 338

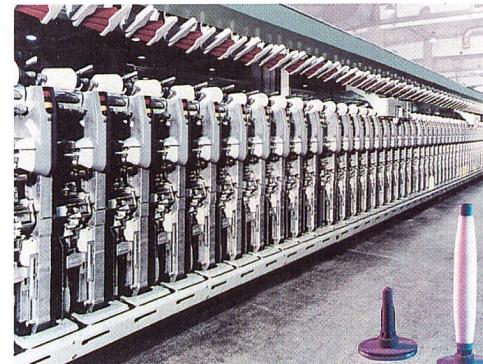


Abb. 3: Autoconer 338, Typ D

werden, als auch höchste Produktivität erzielt wird. Diese Effekte verstärken auch die unterdruckgeregelte Sauganlage. Nur die intelligente Kombination beider Systeme kann den maximalen Erfolg bei der Ressourcenausnutzung hervorbringen.

Für die automatischen Varianten Typ D (Abb. 3) und Typ V wurde der dezentrale Mate-

Online zum Schlafhorst Parts Service

Nicht nur in der Spinn- und Spultechnologie setzt Schlafhorst auf Fortschritt. Der Service für komfortable und schnelle Ersatzteil- und Spinnmittelbestellungen ist durch das neue Online-Bestellsystem COSIS® deutlich verbessert. COSIS® ist ab sofort als Internet-Version auf der Schlafhorst Homepage (www.schlafhorst.de) verfügbar. Schnell und sicher können Kunden mit COSIS® rund um die Uhr im Internet die Preise und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Spinnmitteln abfragen – und online bestellen. Die Verknüpfung mit dem neuen elektronischen Ersatzteilkatalog auf CD-Rom erlaubt die Offline-Suche von Teilen aus Konstruktionszeichnungen und die anschliessende Online-Abfrage von Preisen und Verfügbarkeit der ausgesuchten Teile sowie deren Online-Bestellung beim Schlafhorst Parts Service.



COSIS® als Internet-Version

rialfluss noch effektiver gestaltet. Die Anordnung der Verarbeitungsaggregate abseits vom Haupttransportweg, deren je nach Materialdurchsatz spezifizierbare Anzahl sowie intelligente Partiewechselstrategien sind entscheidend für störungsfreien Materialfluss. Das bewährte Caddy-System wurde beibehalten. Der Caddy mit seiner Möglichkeit, frei programmierbare Datenträger zu integrieren, ist z. B. die Basis für das Spinnstellenidentifikationssystem zur Online-Qualitätsüberwachung in Verbundanlagen.

Datenüberwachung mit conerpilot

Das Prozessdatenüberwachungssystem conerpilot ist eine der neuesten Entwicklungen. Standardisierte Software auf Basis Windows NT und Ethernet-Technik garantieren gemeinsam mit dem bereits für die Maschinenbedienung konzi-

prierten Informator (Touch Screen, PC-Card, Reinigerintegration) effiziente Arbeitsweise und Überwachung der Produktion.

Eine weitere Vision der Zukunft ist das System propack®, das eine völlig neue Möglichkeit für einen bildzonenfreien Spulenaufbau darstellt.

Schlafhorst präsentiert mit dem Autoconer 338 eine innovative Maschinentechnologie für das nächste Jahrtausend. Für die Textilindustrie ist das die Basis, um auch weiterhin in technologisch anspruchsvollen Gebieten erfolgreich zu sein.

*W. Schlafhorst AG & Co.,
Blumenberger Strasse 143-145,
D-41061 Mönchengladbach,
Telefon: (++49) - (0) 2161 / 28 23 32,
Telefax (++49) - (0) 2161 / 28 32 36*

The world market for weaving machines is dominated by just a handful of companies, of which Picanol is one. This company, based in Ieper, Belgium, devotes a large part of its budget to R&D, and its policy of technical innovation is one of the keys to its success. A recent review of its innovation programme revealed that there were many improvements that could be retrofitted to existing machines, and a survey of its customers confirmed that the latter were eager to acquire these.

Accordingly, Picanol set up a special team to develop its Weave Up programme in close consultation with customers. Users were asked what additional features they would like to have. There was no restriction on the type of improvements they wanted – fewer machine stops, lower downtime, cost reduction, higher fabric quality, higher efficiency or productivity. Based on the resulting wish list, a series of Value Packs was developed to meet the customer's requirements. In some cases these even permit weavers to tackle new weaving applications.

Quickstep

A typical example is Quickstep, an independent electro-mechanical filling presenter with exchangeable modules for different colours of filling yarn. Since it is independent, without any direct linkage to the mechanism of the weaving machine itself, fitting it to an already-installed machine is a relatively simple process. During a weft insertion cycle, the presenter needle automatically moves to 3 different positions, producing the least stress on the yarn. This is a Picanol patented process.

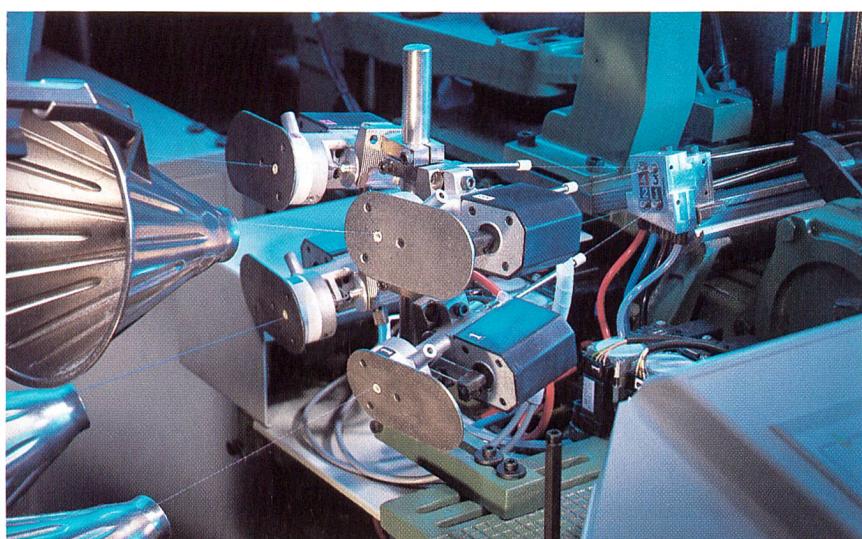
Quickstep offers numerous advantages. It is maintenance-free, and has only two mechanical settings: lateral and height. However, its greatest advantage lies in reducing the number of filling stops, thanks to the better synchronisation and lower stress on the yarn. And should a filling break nevertheless occur, Quickstep enables the machine to get back into production more quickly. At a filling break, the presenter needle is automatically presented in the most convenient position for rethreading.

This translates into increased productivity for the weaver. In a real-life example, one of Picanol's customers installed Quickstep on a Picanol GTM-AS machine weaving in 4 colours at 480 insertions per minute: a fairly typical configuration. Productivity was increased by 2,5%, a gain that would be welcome in any industry!

Bolt-on fixes for techno-savvy weavers

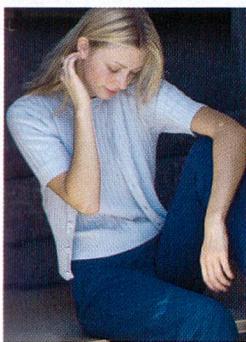
Belgian weaving machine manufacturer keeps its customers up to date

Weaving is one of the oldest technologies there is, older than civilisation itself, and yet it is progressing at an ever-accelerating pace. Weaving companies are left with hundreds or even thousands of looms (sorry, automated weaving machines) which although still highly productive are now obsolescent, vulnerable to competition from even more sophisticated machines. And yet all is not lost for these weavers: their investment can be protected and made competitive once more. The Belgian company Picanol has come to the rescue with its «Weave Up» programme, a suite of modifications and add-ons that can be retrofitted to existing machines.

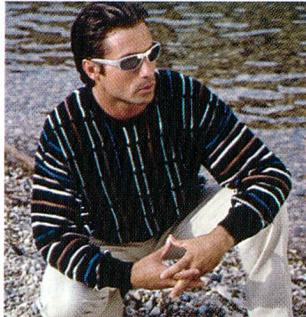


Programmierbare Schussfadenbremse PFT

Leaders by Innovation.



Las innovaciones de la tecnología en el grupo Saurer se orientan a los mercados de los clientes. Analizamos las tendencias textiles y ponemos a disposición los procesos de producción para productos conformes al mercado. Así, por ejemplo, Zinser suministra mecheras, continuas de hilar de anillos y autómatas de transporte, de una misma mano.



Saurer AG, CH-9320 Arbon/Switzerland
Phone +41 71 447 52 82
Fax +41 71 447 52 88
www.saurer.com

Allma

Elitex

Hamel

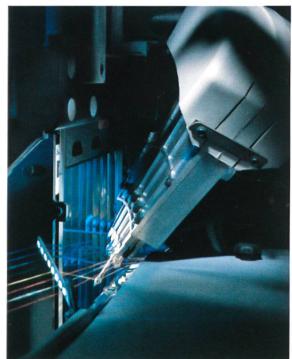
Melco

Saurer

Schlafhorst

Volkmann

Zinser



Quick Step

Balloon breaker

When weaving coarse filling at high speed, there is a tendency for the yarn to form a «balloon». Use of a balloon breaker reduces this problem.

Main advantage: more stability, with fewer filling stops and reduced air consumption when weaving coarse filling.

Double pick insertion

This system enables the machine to insert two picks simultaneously into the shed, with two bobbins being unwound by one prewinder.

Main advantage: more profit, with higher production.

Chimney stretch nozzle

The purpose of the chimney stretch nozzle is to stretch out the tip of the pick. This prevents the filling from forming loops due to excessive contraction at the end of insertion.

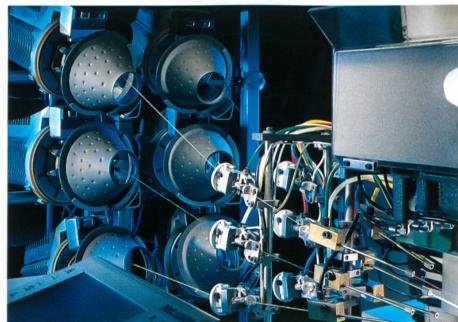
Main advantage: higher quality, with better insertion control, especially at the end of insertion.

Electronic take-up

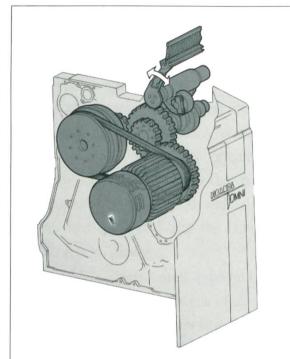
The electronic take-up enables the pick density to be programmed by means of the microprocessor, so giving exact control over pick density. Main advantage: more control. The use of electronic take-up makes it possible to weave with an exact number of picks. The pick density can be adjusted for optimum fabric weight and minimum yarn consumption.

Continuous let-off

Unlike conventional let-off systems which result in a discontinuous movement of the warp



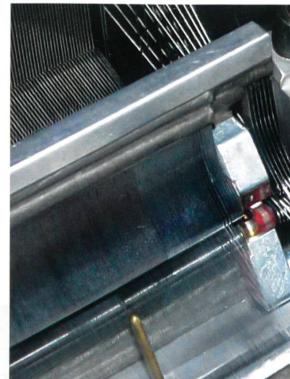
Ballonbrecher



Ladenantrieb

beam over one revolution of the machine, the Picanol continuous let-off system spreads the movement over the complete cycle. This makes it possible to weave more difficult articles such as filament and other delicate materials.

Main advantage: more weavability, with better weaving of difficult articles.



Kaminstreckdüse

Zubehör für anspruchsvolle High-Tech-Webmaschinen

Belgischer Webmaschinenhersteller modernisiert seine Kunden

Die Weberei ist eine der ältesten Produktionsweisen überhaupt, älter noch als die Zivilisation selbst, und doch geht der stetig schneller werdende technische Fortschritt auch auf diesem Gebiet ungebremst weiter. Webereien sitzen auf ihren hunderten, ja tausenden, von Webstühlen (pardon, automatischen Webmaschinen), die wohl zu den Hochleistungsmaschinen gezählt werden, bald schon aber veralten und dem Wettbewerb durch immer noch bessere Maschinen ausgeliefert sind. Dies bedeutet allerdings noch nicht das «Aus» für die Webereien: Ihre Investitionen können noch einmal bewahrt und wieder wettbewerbsfähig

gemacht werden. Dafür bietet die belgische Firma Picanol das «Weave Up»-Programm, das aus einer Serie von Modifikationen und Anbauteilen besteht, die nachträglich an bestehende Maschinen angebracht werden. Dazu zählen

- programmierbare Schussfadenbremse PFT
- Schussgeber Quick Step
- Ballonbrecher
- Doppelter Schusseintrag
- Kaminstreckdüse
- Elektrischer Warenabzug mit elektronischer Steuerung EUT
- Ein-Loch-Stafettendüse
- Kontinuierlicher Warenabzug
- Ladenantriebsgetriebe
- Elektronische Schusschere



Main advantage: more flexibility, with easier operation.

But technology does not stand still, and neither does Picanol. New Value Packs are being developed, in an ongoing, interactive process of customer consultation.

For further information about the Weave Up programme, including full details of the existing Value Packs, contact the Picanol Weave Up team at:

Tel. +32 57 222 174, fax +32 57 222 001,
e-mail weaveup@picanol.be;
www.picanol.be

Landesversammlung und Frühjahrstagung

der IFWS Sektion Schweiz

Datum: Freitag, 14. April 2000

Ort: vormittags
Horgen (bei Zürich),
Firma Schärer Schweizer
Metzler SSM
nachmittags
Zürich, Firma Testex

Vorträge: CON4-Garne für den Strickerei- und Wirkerei-Einsatz,
von Dr. Herbert Stalder,
Firma Rieter Spinning Systems

Airflowwirbelte Garn
von Robin Gubrod,
Firma SSM

Maschinen-Prüfung und
Umweltstandards
von Dr. Jean Pierre Haug,
Firma Testex

Mitglieder von IFWS, SVT und SVTC haben freien Eintritt; es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

Ausführliches Programm durch IFWS Sektion Schweiz, Bülstrasse 30, CH-9630 Wattwil

Engpässe in der Weberei?

Wir erledigen Ihre Ausmusterungen
mit computergesteuerten Handwebstühlen.

Regula Buff Textiltechnik und Gestaltung
Mattenstr. 4, 4900 Langenthal
Tel. 062-922 75 61
Fax 062-922 84 05
e-mail: buff.regula@spectraweb.ch

WeavePoint

die kostengünstige Software
für die Schafweberie (Stäubli)

Regula Buff Textiltechnik und Gestaltung
Mattenstr. 4, 4900 Langenthal
Tel. 062-922 75 61
Fax 062-922 84 05
e-mail: buff.regula@spectraweb.ch